

Chain of Heart

Nur ein kleiner One-Shot

Von gacktxx

Yoroshiku Onegaishimasu!

Das ist meine erste FF überhaupt. Eigentlich glaub ich nicht, dass ich dafür ausreichend Talent habe, aber als ich Dienstag schlafen gehen wollte, konnte ich an nichts anderes denken als an Skip Beat. Ich weiss nicht, woher die Idee angefliegen kam, aber sie hatte sich regelrecht festgebissen! Also bin ich um 23.34 Uhr aufgestanden und habe angefangen zu schreiben. Es sollte ja nur ein kleiner One Shot werden... Um 00.28 Uhr war ich dann auch fertig. ^-^

Nun zu den rechtlichen Dingen.... die Charaktere gehören nicht mir, sondern Yoshiki Nakamuar. Die Idee stammt von mir, aber das war's auch schon!

Es geht los!

Sie atmete schnell und unregelmäßig. Ihr Herz schlug heftig gegen ihren Brustkorb, so, dass selbst er es spüren konnte.

Sie lag noch halb auf seiner Brust und ihr kurzes Haar kitzelte ihm sanft im Gesicht. Es war schön. Er hätte nie gedacht, dass so eine unschuldige, leichte Berührung so erfüllend sein konnte.

Erst nach und nach realisierte er, dass auch er heftig nach Atem rang. Auch sein Herz schlug im unregelmäßigen Takt.

Er sah auf die junge Frau, die in seinen Armen lag und deren Atmung sich langsam wieder normalisierte. Der lapislazulitfarbene, offene Vorhang ließ einige Strahlen des Mondlichts ins Zimmer scheinen, die, die nicht von den düsteren Wolken am Nachthimmel verschluckt wurden. Das Mondlicht erhellt ihre porzellanähnliche Haut und schien sich in jeden einzelnen Schweißtropfen auf ihrem Körper zu brechen.

Der Moment hatte etwas magisches an sich...

Er fühlte sich in ein Märchen versetzt, so fantastisch war dieser Augenblick. Sie war seine Prinzessin!

Während er sie so verträumt ansah, überwältigte sie die Erschöpfung und sie driftete in einen sanften, von wunderschönen Träumen erfüllten, Schlaf.

Kurze Zeit später konnte er sich nun doch nicht mehr gegen die aufkommende Müdigkeit wehren. Er schlief mit einem leichten Lächeln auf den Lippen ein. Noch während er in den ersten Traum glitt, murmelte er: "Kyoko-chan... ich liebe dich..."

Er erwachte mitten in der Nacht. Er fühlte sich völlig erschöpft, ausgelaugt und hatte Schwierigkeiten seine Augen zu öffnen. Der Mond spendete ihm genügend Licht, um die Umrisse seines Zimmers zu erkennen.

Etwas verwirrt drehte er sich auf die linke Seite seines Bettes und erwartete eine friedlich schlafende Kyoko vorzufinden. Doch sein Bett war leer.

Mit einem mal saß er aufrecht im Bett.

'Was ist los?'

'Das kann doch kein Traum gewesen sein,' dachte er panisch. Er ließ den letzten Abend noch einmal Revue passieren... Er und Kyoko waren auf der Premierenfeier zu "Chain of Heart", der neue Kassenschlager von LME... Kyoko wurde mit den höchsten Tönen gelobt... es war eine sehr angenehme Party, allerdings fand er, dass Kyoko etwas zu sehr von Männern belagert wurde...

Er hatte sie noch zu sich eingeladen... sie sagte zu! Er sah alles so klar vor seinem inneren Auge, als wäre es erst fünf Minuten her. Er erinnerte sich noch daran verzweifelt versucht zu haben, seine Gefühle für sie vor ihr zu verstecken... doch Kyoko hatte etwas bemerkt und als sie ihn daraufhin ansprach, konnte er nicht mehr... Er gestand ihr seine Liebe.

Zweifel, Wut, Angst und Verachtung... das alles hatte er erwartet, doch nicht das! Kyoko fing an zu weinen, obwohl sie lächelte. In diesem Moment fühlte er sich so verloren... er hatte sie zum weinen gebracht! Bei dem Gedanken zog sich sein Herz schmerzhaft zusammen. Er beugte sich zu ihr runter und wollte sie trösten, sich bei ihr entschuldigen...

Doch Kyoko ließ ihm keine Gelegenheit dazu. Sie legte ihre Arme um seinen Nacken und küsste ihn.

'Kyoko! Kyoko hat mich geküsst! Das kann kein Traum gewesen sein!'

Er verzweifelte... er hatte sich in dem Augenblick so unbeschreiblich glücklich gefühlt, wie noch nie in seinem Leben.

Kyoko erwiderte seine Gefühle! Sie teilten ihre Liebe, sie teilte ihren ersten Kuss... und sie teilte noch mehr.

'Das kann kein Traum gewesen sein, es darf keiner gewesen sein!!'

Er raufte sich die Haare, kniff die Augen fest zusammen. 'NEIN!!' schrie eine Stimme in ihm. Das durfte nicht sein, man darf ihm dieses Gefühl nicht wieder wegnehmen...

Er öffnete langsam wieder die Augen und blickte neben sich ins Bett. Niemand...

Er hatte so verzweifelt gehofft Kyoko dort liegend zu sehen. Dem Mond die Schuld gebend, seine Liebe nicht sofort gesehen zu haben, da er nicht hell genug strahlte. Doch nichts...

Von Trauer und Verzweiflung getrieben verkrampften sich seine Finger in die Bettdecke, stur seinen Blick auf die linke Bettseite gerichtet. Seine Augen leer und stumpf...
'...nein...'

Nur am Rande nahm er das Knarren der Dielen vor seiner Zimmertür wahr. Fast apatisch wand er seinen Blick langsam auf die offene Zimmertür. Und dort stand Kyoko! Nur mit seinem Hemd bekleidet und ihn leicht nervös anblickend. Mehr als ein Flüstern war nicht zu hören.

"Ren... stimmt irgendetwas nicht?"

Die Unsicherheit war deutlich aus ihrer Stimme zu entnehmen. Seine Augen waren fest auf Kyoko gerichtet. Ren suchte ihren Blick und fand ihn... diese wunderschönen bernsteinfarbenen Augen.
...etwas in ihm zerbrach...

Er legte jede Zurückhaltung ab, sprang aus dem Bett und lief auf die erschrockene Kyoko zu. Ren umfing sie in einer festen Umarmung, als wollte er sie nie wieder loslassen. Er verbarg sein Gesicht in ihrer Halsbeuge, atmete ihren Duft ein.... Pfirsich... und drückte sie noch fester an sich.
Kyoko, völlig überrumpelt, erwiderte zögerlich die innige Umarmung und streichelte Ren beruhigend über den Rücken.

"Alles ist gut! Ren... ich bin doch hier. Ich werde dich nicht wieder allein lassen... ich bleibe bei dir!"

Sie flüsterte ihm diese Worte leise ins Ohr und bemerkte, wie Ren daraufhin die Umarmung lockerte. Er entfernte sich soweit von Kyoko, um ihr in die Augen sehen zu können, ohne aber die Umarmung gänzlich zu lösen.
Seine Augen wirkten gerötet und wässrich... eine einzelne Träne rann ihm die Wange hinab und Ren wisperte mit rauer Stimme: "Für immer!"

Kyoko blickte Ren liebevoll ins Gesicht und legte ihre Hand behutsam auf seine Wange... ihr Daumen wischte seine Träne fort. Kyoko sah ihm tief in die dunklen Augen und nickte kaum merklich.
Ren nahm sie dennoch wahr.. seine Lippen näherten sich vorsichtig ihren und kurz bevor sie in einem, scheinbar nie enden wollenden, Kuss versanken, raunte Kyoko noch leise: "Ich liebe dich auch... Koon..."

~Owari~

So. Das war's! Steinigt mich nicht!*in Deckung geh* Ich weiss, dass ich eigentlich nicht schreiben kann, aber es hat mich einfach nicht in Ruhe gelassen. Es musste einfach sein. Aber ich glaube, dass wird meine erste und einzige FanFiction sein.

Mit dieser FF möchte ich ganz lieb die Sakura_Like_an _Angels_Lie grüßen! Sie mag Skip Beat genauso sehr wie ich! ^o^

Bitte hinterlasst mir ein Kommentar! Aber nur damit ihr es wisst, ich habe am Anfang die Namen verschwiegen(und nur "er" und "sie" genommen), weil ihr rätseln solltet, welches Pairing ich benutzt habe. Wenn es trotzdem Mist geworden ist, geh ich mich vergraben...

Arigatou!

Gacktxx